

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

Stadtrat Josef Schmid
Stadtrat Dr. Reinhold Babor
Stadträtin Dr. Manuela Olhausen

ANTRAG
10.04.14

Sanierung der Städtischen Klinikum München GmbH

1. Neben dem Sanierungskonzept der Boston Consulting Group, das ausschließlich auf einer Reduzierung von Betten und Personal beruht, wird auch eine Sanierungsvariante, die im Wesentlichen auf Wachstum setzt, entwickelt und dem Stadtrat dargestellt.
2. Die Firma GM Projektmanagement GmbH, die im November 2013 mit dem „Projektcontrolling BAU der Städtischen Klinikum München GmbH“ beauftragt wurde, prüft beide Sanierungsvarianten (BCG Schrumpfungsvariante und Sanierung durch Wachstum) und bewertet diese.

Begründung:

Dem von der Boston Consulting Group erstellten Sanierungskonzept liegt nur das Stadtgebiet München als Planungsgröße zugrunde. Das Umland von München wird als wichtiges Einzugsgebiet nicht berücksichtigt. Außerdem wird die prognostizierte Bevölkerungsentwicklung von weiteren ca. 200 000 Einwohnern in München und 200 000 Menschen im Umland nicht mit eingeplant.

Das Sanierungskonzept von McKinsey, das insbesondere auf Wachstum beruhte, ist wohl deshalb gescheitert, weil die notwendigen Maßnahmen nicht umgesetzt wurden. Eine detaillierte Analyse des Scheiterns fehlt jedoch bislang. Die Ermittlung der Ursachen muss aber vor dem Beschluss eines neuen Sanierungskonzeptes, das heftige Einschnitte in die Substanz der städtischen Krankenhäuser bringen soll, erfolgen und bewertet werden. Nach jahrelanger Misswirtschaft bei der Städtischen Klinikum München GmbH dürfen jetzt nicht weitere Fehler durch übereiltes Handeln entstehen. Qualität muss vor Schnelligkeit gehen. Insbesondere auch deshalb, weil jetzt die Sanierung der Häuser im Wesentlichen auf dem Rücken der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgetragen werden soll.

Josef Schmid, Stadtrat
Fraktionsvorsitzender

Dr. Reinhold Babor
Stadtrat

Dr. Manuela Olhausen
Stadträtin